

Passer-Messroboter AUTOLUCHS

Der Autoluchs ist das effektivste Werkzeug für die Justierung von Offsetdruckmaschinen, der Fehlerdiagnose und der Maschinenbewertung und -abnahme. Durch den hohen Automatisierungsgrad ist der Autoluchs sehr schnell, effektiv und flexibel. Er erlaubt Messungen bis zum Format 152 x 205 cm.

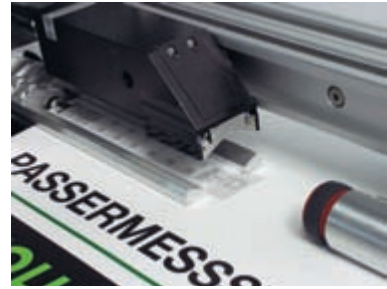


**Polygraphische innovative
Technik Leipzig**



Passer-Messroboter

AUTOLUCHS



Arbeitsprinzip

Gemessen werden der Übergabe-, Anlagen- und Maschinenpasser. Optional auch der Standpasser und Wendepasser. Es erfolgt eine automatische Erstellung verschiedener benutzerdefinierter Messprotokolle.

Ein Messvorgang wird innerhalb einer Sekunde durchgeführt. Die automatische Auswertung erfolgt während der Messkopf bereits neu positioniert wird.



PITSID entwickelt mit dem SID Leipzig (Sächsisches Institut für die Druckindustrie GmbH) Mess- und Prüfgeräte für die grafische Industrie.

Zum aktuellen Lieferprogramm gehören Geräte zum Messen und Prüfen von Anpresskraft, Spalt, Passer, UV-Aushärtung, Alkoholkonzentration IPA, Aufzugshöhe, Plattenstanzung.

Polygraphische innovative Technik Leipzig GmbH

D-04329 Leipzig
MommSENstraße 2
Tel +49 (0) 3 41 . 2 59 42-0
Fax +49 (0) 3 41 . 2 59 42-99
info@pitsidleipzig.com
www.pitsidleipzig.com

Technische Daten

Einsatzzweck: automatisierte Messung

- Übergabe- und Anlagepasser-Messung im Schöndruck an normalen LUCHS Messelementen
- Wende- und Registerpasser-Messung von Schön- und Widerdruck gleichzeitig in Längs- und Querrichtung an Spezial-Messelement

Druckbogen

- Offsetpapiere, Format 360 x 360 mm bis 1520 x 2050 mm, (je nach Ausbaustufe auch bis zum Großformat möglich)

Messelemente-Positionen

für Übergabe- und Anlagepasser:

beliebig, aber außerhalb der Antriebsspur

für Registerpasser-Messung (Messung Druck zur Papierkante):

- 12mm (angeschnitten) bis 2 mm für Messungen quer zur Papierkante
- 12mm (angeschnitten) bis 100 mm von Druckanfang und von Druckende für Messungen längs zur Papierkante

für Wendepassermessung:

- Messelemente-Kanten müssen auf ± 5 mm „gegenüberliegen“¹
- 12 mm (angeschnitten) links bis 12mm (angeschnitten) rechts für Messungen quer zur Papierkante
- 12 mm (angeschnitten) bis 100mm von Druckanfang und von Druckende für Messungen längs zur Papierkante

Messzeit

<1s pro Messvariante; Positionierzeit:
abhängig von Papier und Verfahrestrecke

Messunsicherheiten

- für Normalpasser-Messung: $< \pm 5 \mu\text{m}$ für Relativ-Messwerte², bei guter Druckqualität $< \pm 2 \mu\text{m}$, bei Einhaltung der Messvorschrift
- für Wendepasser-Messung: $\leq \pm 30 \mu\text{m}$ für Relativmesswerte², bei Einhaltung der Messvorschrift
- für Registerpasser-Messung (Messung Druck zur Papierkante): keine Angabe, da abhängig von Schnittkantenfehlern, -form und Qualität

Maße; Gewicht

2150 x 420 x 520 mm (B x H x T) ohne Tische; ca. 100 kg

Versorgungsspannung

100-240 VAC / 50/60 Hz, 110-230 VDC; Anschlüsse: 1 USB 2.0, 1 x Ethernet RJ 45, 1 Schnittstellen-, 1 Netzkabelanschluss

Leistungsaufnahme

< 250 W

¹ Im Sonderfall müssen bei geeigneter Montage und verringerter Messunsicherheit die Messelemente in Druckrichtung nicht gegenüberliegend montiert werden.

² Relativmesswerte: Alle Messwerte, die im Sinne einer Passermessung einen direkten Bezug zu aufeinanderfolgenden Messungen aufweisen und mit ein und demselben Messgerät gemessen wurden, d. h. die Messergebnisse können weitere absolute Messfehler (gerätespezifisch, material-, temperatur-, verfahrensabhängig) enthalten, die mit geeigneten Verfahren korrigiert werden können.